

Die Churer Fasnacht ist mit Böllerschüssen gestartet

Der Startschuss zur diesjährigen Churer Fasnacht ist gestern Abend auf dem Kornplatz gefallen. Gleichzeitig wurde der neue Träger des Fasnachtsordens «Schparz» inthronisiert.

Von Dario Morandi

Chur. – Im wahrsten Sinn mit Pauken und Trompeten ist gestern die Churer Fasnacht mit der traditionellen «Ufwärmata» auf dem Kornplatz eröffnet worden. Es gab aber nicht nur schrille Guggenmusik-Klänge zu hören. Die närrischen Tage wurden zudem mit elf Böllerschüssen lautstark eingeschossen. Und im Gegensatz zum Vorjahr, als die Canonniers de Carnaval auf Geheiss der Stadtbehörden die Mörser fernab des Geschehens auf dem Rossboden abfeuern mussten, waren die Böllerschüsse in diesem Jahr klar und deutlich zu vernehmen. Kunststück: Die Fasnachts-Kanoniere mit dem Churer Gärtnermeister Toni Joos an der Spitze hatten die Abschussanlage klammheimlich auf einem Dach in der Nähe des Kornplatz in Stellung gebracht und liessen es von dort aus ordentlich krachen.

Mit einem Gratisessen beschenkt

Unmittelbar nach dem Einschossen, schritt im «Marsöl»-Saal die «Schparz»-Bagaschi zur Tat. Die beiden Dekane Luigi und Markus Foi hefteten «Bierhallen»-Wirt Wisy-Kempf den «Schparz»-Orden an die stolz geschwellte Brust. Bei ihm sei es möglich, «dass Verurteilte und deren Richter im gleichen Lokal verkeh-



Frischgebackener Ordensträger: Wisy Kempf (Mitte) erhält von den Dekanen Markus (rechts) und Luigi Foi den «Schparz»-orden überreicht.

Bild Marco Hartmann

ren», hiess es in der Laudatio. Auch würden in der «Bierhalle» Banker mit dem Cüpli und Verlierer mit dem Gratisbier anstossen. Und Drogensüchtige würden sich mit dem Pelzhändler darüber streiten, «wer den besseren Stoff hat». Zudem könne in der «Bierhalle» Sonntag für Sonntag zu Ländlermusik getanzt werden und jene,

«die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, werden jeweils an Weihnachten mit einem Gratisessen beschenkt».

Bis in die frühen Morgenstunden

Die Churer Fasnacht dauert noch bis in die frühen Morgenstunden des kommenden Mittwochs. Im Mittel-

punkt stehen dabei neben der Strassen- und Beizenfasnacht der Fasnachtsumzug, der heute ab 14 Uhr durch die Innenstadt zieht sowie der Schnitzelbankabend mit insgesamt elf Formationen, der am Montag ab 19.30 Uhr in mehreren Gaststätten über die Bühne geht (Ausgabe von gestern).